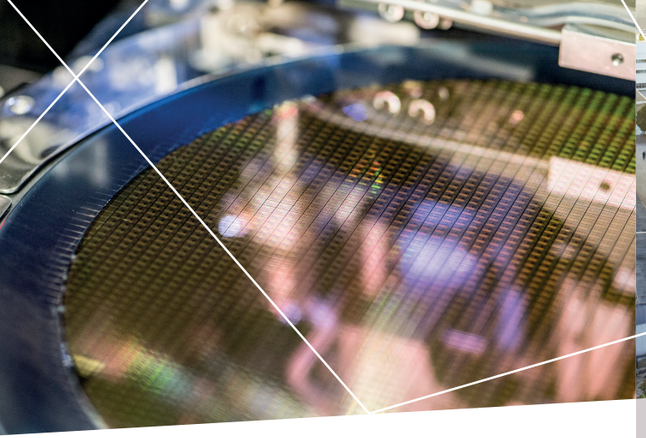


Was Infineon ist – und ermöglicht

Halbleiter- und Systemlösungen von Infineon helfen dabei, unseren Alltag einfacher, sicherer und umweltfreundlicher zu gestalten. Klein, kaum wahrnehmbar, sind Halbleiter unverzichtbare Begleiter unseres täglichen Lebens. Sie speisen nahezu verlustfrei erneuerbare Energien in Stromnetze, reduzieren den Stromverbrauch bei Computern, sichern unseren digitalen Datenaustausch und treiben unsere Autos energieeffizienter an. Mikroelektronik von Infineon ist der Schlüssel für eine lebenswerte Zukunft.

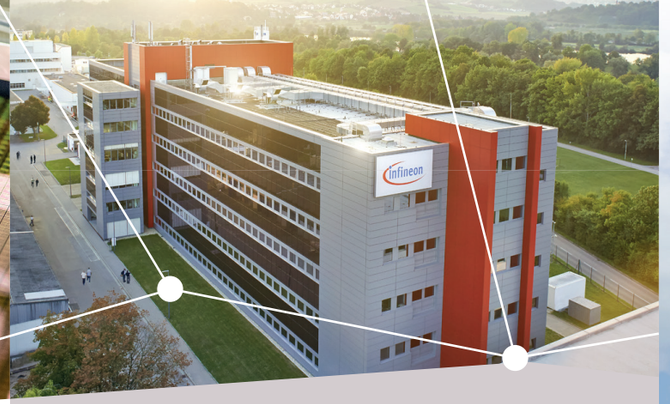
Die Infineon Technologies AG beschäftigt weltweit mehr als 36.000 Mitarbeiter aus über 100 Nationen und gehört zu den weltweit führenden Unternehmen der Halbleiterbranche.

In Regensburg betreibt Infineon Technologies eine Frontend- und Backend-Fertigung von Halbleiterprodukten. Infineon in Regensburg – das ist Innovationslabor und Hightech-Fabrik in einem. Hier denken und bauen wir die Chip-Standards der Zukunft. Rund 2.500 Mitarbeiter entwickeln Innovationen mit neuartigen Materialien, arbeiten mit Graphen und Nanopasten und erfinden für unsere Leistungshalbleiter, Sensoren, Mikrokontroller und Hochfrequenz-Chips neue Gehäuse, Herstellungsprozesse oder Trennmethoden zur Chip-Vereinzelung. Kurze Wege durch die unmittelbare Nähe der Entwicklungs- und Produktionsstätten auf einem Gelände ermöglichen schnellen und kreativen Austausch.

Die extrem kapitalintensiven Anlagen lassen sich nur in einem kontinuierlichen Fertigungsprozess rund um die Uhr wirtschaftlich betreiben. Jede Woche durchlaufen Tausende von Siliziumscheiben die hochkomplexe Fertigungstechnologie in den Reinsträumen. Auf jeder Scheibe hochreinen Siliziums – einem sogenannten Wafer – werden in bis zu 1.000 chemischen und physikalischen Prozessschritten gleichzeitig Hunderte von Chips hergestellt.

Die unglaublich kleinen Strukturen bedingen in der Fertigung hochreine Materialien und Hilfsstoffe. Ein sparsamer Umgang mit Chemikalien ist deshalb nicht nur aus umwelt- und sicherheitstechnischen Gründen geboten, sondern auch wirtschaftlich notwendig.

Mit vorbildlichen Entsorgungs- und Verwertungskonzepten und durch die Reduzierung von Emissionen gilt der Standort Regensburg als ökologischer Musterbetrieb der Halbleiterfertigung. Der mehrfach verliehene Umweltpreis der Stadt Regensburg sowie die Bayerische Umweltmedaille bestätigen den Erfolg und die Nachhaltigkeit unseres Engagements.



Service

Weitere Informationen über Sicherheitsmaßnahmen und das richtige Verhalten im Falle eines Störfalls erteilt auf Anfrage unser Werkschutz. Dieser vermittelt auf Wunsch bzw. anlassbezogen Ihr Anliegen gerne weiter.

Den Werkschutz der Infineon Technologies AG Regensburg erreichen Sie unter Telefon 0941 202-2222 (rund um die Uhr).

Zudem steht Ihnen stets das Infineon-Service-Center zur Verfügung:
Telefon 089 234-0.

Diese Information wird herausgegeben von der
Infineon Technologies AG
Standort Regensburg
Wernerwerkstraße 2
93049 Regensburg

Stand: Juli 2018

Informationen für unsere Nachbarn

www.infineon.com

Liebe Leser,

Sie sind Nachbarn eines Industriestandortes, an dem seit 1959 entwickelt und produziert wird. Mikroelektronik der Infineon Technologies AG ist der Schlüssel für eine lebenswerte Zukunft und aus unserem Leben heute nicht mehr wegzudenken: Täglich nutzen auch Sie bewusst oder unbewusst Produkte, die im Regensburger Standort von Infineon entwickelt wurden oder/und produziert werden. Ob beim Telefonieren mit dem Handy, beim Bezahlen mit der Girocard (EC-Karte) oder wenn Sie sich auf die Sicherheitstechnik in Ihrem Auto verlassen. Bei der Produktion dieser mikroelektronischen Anwendungen ist der Einsatz einer Vielzahl von flüssigen und gasförmigen Chemikalien nötig.

Damit einher geht unser Engagement hinsichtlich Produktions- und Umweltsicherheit. Besonders wichtig ist es uns, Emissionsquellen und Gefahren fortlaufend zu identifizieren und zu vermeiden. Moderne Umwelt- und Sicherheitstechniken sind integrale Bestandteile aller Produktionsanlagen. Unser Sicherheitsmanagement basiert auf technischen Überwachungssystemen, klaren organisatorischen Handlungsabläufen und gut ausgebildetem Fachpersonal. Aufbauend auf ein seit 1999 eingeführtes Umweltmanagementsystem verfügen wir über ein integriertes und zertifiziertes Arbeitssicherheits-, Gesundheits-, Umwelt- und Energie-Managementsystem nach OHSAS 18001, ISO DIN 14001 und ISO DIN 50001. Dieses erfasst und steuert sämtliche sicherheits- und umweltrelevanten Tätigkeiten in unserem Unternehmen.

Regelmäßige behördliche Kontrollen und unabhängige Experten bestätigen das sehr hohe Niveau und die Wirksamkeit unserer Sicherheitsstandards. In der gesamten Geschichte von Infineon Regensburg ist es noch zu keinem Störfall gekommen, der ein für Sie gesundheitsgefährdendes Ausmaß annahm. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben bereiten wir uns – gemeinsam mit Ihnen – vor: auf unwahrscheinliche Betriebsstörungen mit Auswirkungen über unsere Werksgrenzen hinaus. Mit diesem Flyer erhalten Sie daher wichtige Hinweise zum Verhalten in einer Notfallsituation und zu Ihrem persönlichen Schutz sowie einige Informationen zu unserem Sicherheitsmanagement.

Wir wollen mit Ihnen, liebe Nachbarn, weiterhin sicher und umweltbewusst zusammenleben. Daher verspreche ich Ihnen, dass Infineon unternehmerischen Erfolg stets mit verantwortungsvollem Handeln verbindet. Wir achten zudem auf schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen und lösen mit unseren Produkten wichtige gesellschaftliche Herausforderungen.

Mit besten Grüßen

Jörg Recklies
Sprecher der Betriebsleitung

Das sind die gesetzlichen Vorgaben

Aufgrund der 12. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (sog. Störfall-Verordnung, 12. BImSchV) ist der Produktionsstandort Regensburg der Infineon Technologies AG in der Wernerwerkstraße 2 ein Betrieb der unteren Klasse. Dieses gesetzliche Regelwerk dient der Vermeidung von Störfällen bzw. zur Begrenzung von deren Auswirkungen. Die letzte Inspektion nach §16 der Störfall-Verordnung fand am 19.09.2017 statt. Ausführliche Informationen dazu liegen der Stadt Regensburg vor.

Was kann passieren?

Technische Störungen und menschliches Versagen können im Extremfall zu Auswirkungen führen, die sich nicht mehr auf das Werksgelände begrenzen lassen. Im Wesentlichen sind drei Gefährdungsarten zu unterscheiden.

› Stofffreisetzung

Durch toxische Stofffreisetzung bzw. Ausbreitung ist ein Gefahren-Potenzial über das Werksgelände hinaus möglich. Dabei kann es zur Ausbreitung von giftigen oder gesundheitsschädlichen Gasen kommen.

› Brand

In diesem Fall können giftige oder ätzende Brandgase entstehen, die in Abhängigkeit von Windrichtung und Windstärke über die Werksgrenzen hinaus gelangen können. Auch die Ausbreitung von Rußwolken und Hitze können wahrgenommen werden.

› Explosion

Hierbei kann es zu einer starken Druckwelle und gegebenenfalls zu herumfliegenden Trümmerteilen kommen.

Wir weisen an dieser Stelle noch einmal auf das hohe Sicherheitsniveau und die extrem geringe Wahrscheinlichkeit von Betriebsstörungen an unserem Standort mit Auswirkungen auf die Bevölkerung und die Umwelt hin.

Relevante, gefährliche Stoffe

Mit der Umstellung auf das neue globale harmonisierte Einstufungs- und Kennzeichnungssystem GHS (Globally Harmonised System) werden die Eigenschaften von Stoffen mit Gefahrenpiktogrammen (rot umrandete, auf die Spitze gestellte Quadrate mit schwarzem Symbol auf weißem Grund) visualisiert. Nähere Informationen zur Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen nach GHS finden Sie unter www.baua.de oder www.bgetem.de.

Die nachfolgenden Angaben bieten Ihnen einen Überblick über die relevanten, gefährlichen Stoffe am Standort Regensburg.

Relevante Stoffe	Gefahrenhinweise								
Aceton	H225, H319, H336	●					●		
Stickstofftrifluorid	H270, H280, H332, H373		●	●			●	●	
Chlor	H270, H280, H315, H319, H330, H400 EUH071		●	●		●			●
Arsin	H220, H280, H330, H373, H410	●		●		●		●	●
Trichlorsilan	H224, H250, H302, H314, H331	●			●	●			
Chlorwasserstoff	H280, H314, H331, EUH071			●	●	●			
Flusssäure 50%	H290, H300, H310, H330, H314				●	●			
Ammoniak	H221, H280, H314, H331, H400, EUH071			●	●	●			●

Wie wir mit diesen Stoffen umgehen

Ihrem Gefährdungspotential entsprechend transportieren, lagern und verwenden wir Chemikalien und Gase sicher. Die Anlieferung erfolgt mit den dafür zugelassenen Fahrzeugen und Transportbehältern. Für mögliche Leckagen sind spezielle Rückhaltebecken mit besonderen Bodenbeschichtungen vorhanden, so in der Anlieferungszone, im Chemikalienlager und in den Räumen für die zentrale Chemikalienversorgung der Produktion. Die Weiterleitung flüssiger Chemikalien zu den Fertigungsanlagen erfolgt in doppelwandigen Rohrleitungen, die mit Sensoren überwacht werden. Unsere Fertigungsanlagen verfügen ebenfalls über umfangreiche Sicherheitssysteme.

Warnung und Information

Liegt ein Störfall vor, so werden Sie durch die Polizei über Lautsprecherdurchsagen oder durch die Auslösung der Sirenen gewarnt. Bitte achten Sie auf diese Warnungen und schalten Sie ein Rundfunkgerät ein.

Die regionalen Radiosender informieren Sie über konkrete Verhaltensregeln, die aktuelle Lageentwicklung sowie die Entwarnung.

Polizei und Feuerwehr informieren Sie über:

- Ihr Verhalten im Ereignisfall
- Maßnahmen der Einsatzkräfte
- Entwarnung

Ihr persönlicher Schutz bei Eintritt eines Störfalls

Die für Sie wichtigste Verhaltensweise bei Betriebsstörungen mit Auswirkungen über die Werksgrenze hinaus:

Suchen Sie geschlossene Räume auf.

Schließen Sie Türen und Fenster, so dass von außen keine Gase und Dämpfe ins Innere gelangen können.

Schalten Sie Lüftungs- und Klimaanlagen aus (Hauptschalter), auch wenn Sie sich gerade im Auto befinden.

Rufen Sie Kinder ins Haus. Verständigen Sie Ihre Nachbarn und Passanten. Nehmen Sie im Notfall Passanten auf und helfen Sie Kindern, älteren und behinderten Menschen. Versuchen Sie nicht, Ihre Kinder aus der Schule oder dem Kindergarten zu holen. Es wird dort für sie gesorgt.

Vor allem: Bleiben Sie vom Ereignisort fern! Schaulustige behindern in vielen Fällen nicht nur die Rettungskräfte, sondern gefährden oft ihr eigenes Leben bzw. die eigene Gesundheit.

Befolgen Sie in jedem Fall die Anweisungen. Blockieren Sie auch nicht unnötig durch Rückfragen die Telefonverbindungen zu Feuerwehr, Polizei und Rettungsdiensten.

Achten Sie auf Rundfunk- und Lautsprecherdurchsagen. Auf diesem Weg erfolgt auch die Entwarnung.

Bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen nehmen Sie sofort Kontakt zu Ihrem Hausarzt oder dem ärztlichen Notdienst auf. Halten Sie im Notfall nasse Tücher vor Mund und Nase.

Unser professionelles Sicherheits-Management

Infineon Technologies Regensburg hat in Zusammenarbeit mit den Notfall- und Rettungsdiensten alle erforderlichen Sicherheits- und Vorsorgemaßnahmen getroffen, um einen Störfall zu verhindern bzw. seine Auswirkungen zu minimieren. Wesentliche sicherheitsrelevante Prozesse werden über die Leittechnik kontinuierlich überwacht. Störungsmeldungen sind auf eine rund um die Uhr besetzte Leitwarte geschaltet. Damit werden bereits minimale Abweichungen vom bestimmungsgemäßen Betrieb und Störungen frühzeitig erkannt.

Für die Behebung von Störungen bzw. Havarien, Not- und Unfällen steht neben dem Schicht- und Bereitschaftspersonal das Personal der betrieblichen Feuerwehr in kürzester Zeit zur Verfügung. Die Organisation unserer betrieblichen Feuerwehr stellt eine dauerhafte Einsatzbereitschaft von 6 bis 9 Feuerwehrleuten 7 Tage die Woche über 24 Stunden sicher. Die betriebliche Feuerwehr am Standort Regensburg verfügt über speziell ausgerüstete Fahrzeuge zur Bekämpfung von Chemieunfällen.

Bei schweren Schadensereignissen kommt die betriebliche Katastrophenschutzorganisation (BKO) des Standortes zum Einsatz. Eingewiesene Krisenstabsleiter sind durch die Leitwarte ständig erreichbar und übernehmen innerhalb kürzester Zeit die Leitung eines Einsatzes in den Betriebsbereichen.

Planung für Notfälle

Zur Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen in- und außerhalb des Werksgeländes ist es zwingend notwendig, dass bereits im Vorfeld ein geregeltes Verhalten und Verfahren für Notfallsituationen definiert ist. Bei Infineon Technologies Regensburg existieren dafür detaillierte Pläne über das Verhalten und die Maßnahmen bei verschiedensten Schadensereignissen. Allen Anordnungen von Notfall- oder Rettungsdiensten ist unbedingt Folge zu leisten. Bei einem erforderlichen Einsatz der Berufsfeuerwehr Regensburg stehen die BKO-Leiter dem Einsatzleiter der Berufsfeuerwehr beratend zur Seite.